

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

mit dem 09. Dezember 2020 nehmen wir den Betrieb unseres Gymnasiums in Absprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt und dem Landesamt für Schule und Bildung unter den folgenden Randbedingungen wieder auf:

Als absolute **Prämisse** gilt der **ungestörte Verlauf der Abiturstufe**. Für die Abschluss- und Vorabschlussklassen ist die Durchführung (und damit auch entsprechende Vorbereitung) von Klausuren deshalb verpflichtend. Wir halten mit dieser Begründung am **Präsenzunterricht** für die Klassen 11 und 12 durchgängig fest. Die Pflicht zum Tragen einer MNB auch im Unterricht gilt hier uneingeschränkt. Vergangene Infektionsfälle in der Sekundarstufe II führten auf Grund der Disziplin aller Beteiligten zu Entscheidungen des zuständigen Gesundheitsamtes, die einen weiteren ungestörten Ablauf des Präsenzunterrichtes ermöglichten. Dies setzen wir auch für die Zukunft voraus.


Die **Klassenstufen 5 und 6 werden wir ebenfalls im Präsenzunterricht** nach gültigem Stundenplan beschulen. Wir tragen damit Rechnung, dass Kinder in diesem Alter als wenig am Infektionsgeschehen beteiligt gelten, aber in einem wechselnden Unterrichtsmodell Probleme in Hinsicht einer selbstorganisierten, strukturierten Lernarbeit haben können.


In den Klassenstufen **7 bis 10** gilt ab sofort die Maskenpflicht auch im Unterricht. Um in Anbetracht der äußeren Bedingungen (Inzidenzwert Landkreis Zwickau deutlich über 200) im Schulgeschehen das Infektionsrisiko weiter zu minimieren, setzen wir für diese Schülerinnen und Schüler den Unterricht **im wöchentlichen Wechsel von Präsenzunterricht und häuslicher Lernarbeit** an. Ein Wechsel in kurzfristigerem Modus ist u.a. aus Gründen des Schülerverkehrs organisatorisch nicht darstellbar. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in den Stunden des Präsenzunterrichtes Aufgabenstellungen für die häusliche Lernarbeit der nächsten Woche. Die Lernplattform „moodle“ dient der Kommunikation bei Schwierigkeiten. Mit der Teilung der Klassen in „A-“ und „B-Gruppen“ halbieren wir das Infektionsrisiko. Bei der Teilung versuchen wir, Geschwister und die Planung des Schülerverkehrs zu berücksichtigen. Für die Schülerinnen und Schüler, welche ab Mittwoch, 09. Dezember 2020 in der „Heimwoche“ sind, werden die Aufgaben über „moodle“ bereitgestellt. Mit der folgenden Woche, 14. bis 18. Dezember, erfolgt automatisch der Wechsel zwischen Präsenzgruppen und Gruppen in häuslicher Lernarbeit.

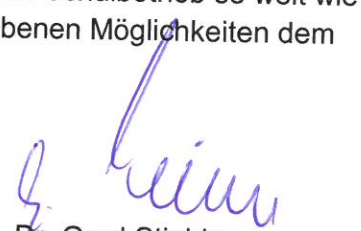
Da die Schülerinnen und Schüler des Internats eine in sich geschlossene Gruppe bilden, macht eine Aufgliederung der betreffenden Klassen in Teilgruppen aus Sicht einer Halbierung des Infektionsrisikos keinen Sinn, da im Internat eine solche Trennung nicht aufrecht erhalten werden kann. Sie werden daher durchgängig in der Schule unterrichtet.

Aus heutiger Sicht ist die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens insgesamt nicht absehbar. Auch in Zukunft wird es nicht ausbleiben, dass wegen Personalmangel in Folge von Erkrankungen und zusätzlichen Quarantänemaßnahmen Unterrichtsstunden teilweise nicht vertreten werden können.

Wir bitten alle Beteiligten um Verständnis und hoffen, damit einerseits den Schulbetrieb so weit wie möglich aufrechterhalten zu können und gleichzeitig im Rahmen unserer verbliebenen Möglichkeiten dem Infektionsschutz angemessen Rechnung zu tragen.


Michael Schönfeld
Schulleiter


Dr. Uwe Lüdke
stellv. Schulleiter


Dr. Gerd Stiehler
geschäftsführender Vorstand